



Dr. Nina Scheer

Mitglied des Deutschen Bundestages

**Rechenschaftsbericht
zum Kreisparteitag
der SPD Stormarn
am 2. Juli 2016**



Liebe Genossinnen und Genossen,

mit den folgenden Seiten gebe ich euch einen Einblick in meine Arbeit als eure Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Herzogtum Lauenburg/Stormarn-Süd. Ausführliche Informationen können auch meiner Homepage unter www.nina-scheer.de entnommen werden. Hier sind u.a. Stellungnahmen zu ausgewählten Themen, Reden im Plenum, Veranstaltungsberichte, persönliche Erklärungen (zu Protokoll, begleitend zu Abstimmungen im Bundestag), Pressemitteilungen und auch mein vierteljährlich erscheinender Newsletter zu finden, der zudem als Printmedium auf Veranstaltungen und in den Wahlkreisbüros ausliegt.

Der Rechenschaftsbericht knüpft zeitlich an den Bericht für den KPT im Juli 2014 an.

Zwischenbilanz

Die letzten 15-20 Monate waren sehr von „alles-dominierenden“ Themen geprägt, zunächst der Diskussion um Griechenland und die Eurozone, dann von den Flüchtlingsfragen. Beider Themen haben sich rechtspopulistische Strömungen mit verhetzenden Motiven zur Mobilisierung von Systemfeindlichkeit bedient. Die jüngsten Entwicklungen offenbaren, wie sehr über diese Kräfte auch unsere Verfassungswerte und demokratischen Grundsätze angegriffen werden.

Vor diesem Hintergrund bedarf es handlungsfähiger Regierungen und Parlamente, die einen klaren Kompass bewahren – dies hat auch das Wahlergebnis von Rheinland-Pfalz bewiesen. Da dies auf Bundesebene in der gegenwärtigen Koalition aber auch ein Zusammenhalten von schwarz-rot bedeutet, bedarf es zugleich einer umso stärkeren Profilbildung der Sozialdemokratie. Gerade weil wir auf Bundesebene der kleinere Partner der Koalition sind, müssen wir verstärkt darauf achten, dass die Menschen die SPD als Partei der Gerechtigkeit wahrnehmen. Unser SPD-Landesverband leistet – auch über das auf dem letzten Parteitag verabschiedete Gerechtigkeitspapier – hierbei entscheidende, auch bundespolitisch ausstrahlende Impulse.

Für die bundespolitische Arbeit bedeutet dies zum einen auf unsere Erfolge in der Koalition hinzuweisen, zu denen allen voran die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns, aber etwa auch eine kluge, krisenschlichtende Außenpolitik durch Frank-Walter Steinmeier zählen. Zum anderen bedeutet dies, kontinuierlich darauf hinzuweisen, wofür wir als Sozialdemokraten über die Koalition hinaus stehen. Gerade Letzteres muss meines Erachtens noch deutlicher werden. Mit Blick auf Europa sollte hierbei ein engerer Schulterschluss mit unseren Schwesterorganisationen gesucht werden.

Meine Schwerpunkte

Seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit energiepolitischen Fragestellungen und Rahmenbedingungen für eine gelingende Energiewende. Ich erachte den Umstieg auf Erneuerbare Energien als eine sozialpolitische Aufgabe von herausragender Bedeutung: Sowohl die voranschreitende Verknappung endlicher fossiler Ressourcen als auch der Klimawandel verlangen einen Umstieg auf Erneuerbare Energien und ein Unabhängig-Werden von fossil-atomaren Rohstoff- und Energiebezügen. Nur auf diesem Weg können Energiearmut und alle mit unseren herkömmlichen, konventionellen Energiegewinnungssystemen verbundenen Folgewirkungen auf Gesundheit, Umwelt und Klima verhindert werden. Sichere, saubere und bezahlbare Energie – so auch die Aussagen des Koalitionsvertrages – kann nur mit Erneuerbaren Energien gelingen.

Die Energiewende muss zunehmend sektorübergreifend gestaltet werden – in Verknüpfung der Bereiche Strom, Wärme und Verkehr sowie unter Einbeziehung von Energieeffizienz. In großen Teilen der hierfür maßgeblichen Bereiche (Wärme und Energieeffizienz) liegt meine innerfraktionelle Berichtersteller-Zuständigkeit. Derzeit wird für den Gebäudebereich eine Vereinfachung von Einspar- und Effizienzmaßnahmen in Form einer Zusammenlegung der Energieeinsparverordnung und des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes erarbeitet. Ich wirke darauf hin, dass hierbei verstärkt die Wärmewende – hin zu Erneuerbaren Energien – gelingt.

Darüber hinaus setze ich mich intensiv mit den zwischen der EU und den USA verhandelten Freihandelsabkommen - TTIP sowie CETA (zwischen der EU und Kanada) auseinander. Nach meiner festen Überzeugung dürfen Handelsabkommen nicht zu pauschalen Verpflichtungen von Staaten führen, Handelshemmnisse abzubauen. Denn dies widerspräche demokratischen Gestaltungsansprüchen. Wir brauchen Fairhandel statt Freihandel. In diesem Zusammenhang möchte ich auf meine Publikation verweisen: „Handel braucht Wandel – Für eine Neuausrichtung der europäischen Handelspolitik“, vgl. auch unter http://www.nina-scheer.de/images/PDF/Handel_braucht_Wandel-Nina_Scheer-2015_screen.pdf

Aktivitäten

Bereits vor der Bundestagswahl hatte ich Veranstaltungsreihen ins Leben gerufen, die ich seither fortsetze. Zu diesen zählen die Reihe „Chancen ergreifen - Zukunft gestalten“ sowie themenbezogene „Politische Frühstücke“, vgl. im Einzelnen unten. Mit den Veranstaltungen möchte ich sowohl die mit dem „Arbeitsprogramm“ des Parlaments gegebenen Themen aufgreifen, als auch solche, die vor Ort nach Auseinandersetzung und politischem Handeln verlangen – neben vielen weiteren Themen etwa die Diskussion um bezahlbaren Wohnraum. Ein enger Austausch und die Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen ist mir dabei ein besonderes Anliegen. Ein weiteres Veranstaltungsformat „Fraktion vor Ort“ bietet die SPD-

Bundestagsfraktion. Zu Themen, die wir in der Bundestagsfraktion behandeln, ermöglicht dieses Format unter Einbeziehung eines Fraktionskollegen bzw. einer Fraktionskollegin Veranstaltungen auszurichten. So veranstaltete ich im Bundestagswahlkreis 10 etwa mit Karl Lauterbach einen Abend zum Thema Sterbebegleitung, mit Sönke Rix über Arbeits- und Lebensmodelle im Wandel, mit der verkehrspolitischen Sprecherin Kirsten Lühmann eine Veranstaltung zum Schienenverkehr, mit Ernst Dieter Rossmann zu Bildung und weitere Veranstaltungen in Wahlkreisen von Kolleginnen und Kollegen.

Nach Kategorien und Veranstaltungsformaten habe ich meine Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre auf den folgenden Seiten ausgeführt.

Bereits an dieser Stelle möchte ich allen Genossinnen und Genossen für ihre tatkräftige Unterstützung und die immer fruchtbare Zusammenarbeit danken.

Mit herzlichen Grüßen
eure

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nina', with a stylized, flowing script.

Im Wahlkreis

Wahlkreisbüros

Hier finden regelmäßig meine Bürgersprechstunden oder aber auch Bürgergespräche (nach Vereinbarung) statt.



Wahlkreisbüro Ahrensburg – Stormarn-Süd

Manhagener Alle 17, 22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 6916011

Ansprache vor Ort: Antje Wolf
(Montag, Donnerstag)



Wahlkreisbüro Geesthacht – Herzogtum Lauenburg

Markt 17, 21502 Geesthacht

Tel.: 04152 8054740

Ansprache vor Ort: Norman Schumann
(Montag bis Freitag)

Veranstaltungen im Wahlkreis



Fraktion vor Ort: Hochwasserschutz jetzt gemeinsam gestalten

Lauenburg, 30. Oktober 2014

Mit Hiltrud Lotze, MdB, habe ich in die Osterwold-Halle eingeladen. Mit auf dem Podium saß Robert Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume. Die Diskussion mit den ca. 100 Gästen moderierte Olaf Schulze, MdL.



Jubiläumsveranstaltung – 25 Jahre Mauerfall

Lauenburg, 9. November 2014

Die Gastredner der Jubiläumsveranstaltung, zu der auch ein Filmbeitrag gehörte, in der Lauenburger Osterwold-Halle:
(Foto v.l.: Andreas Thiede, Eckart Kuhlwein, Bernd Dittmer, Nina Scheer, Hans-Peter Iversen, Dieter Schmidt)



Fraktion vor Ort: Sicherer Umgang mit Daten – ein Standortvorteil für unsere Unternehmen

Ahrensburg, 20. November 2014

Mit Gerold Reichenbach, MdB, habe ich ins Peter-Rantzau-Haus eingeladen. Gast: Johannes Caspar, Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit. Moderation: Tobias von Pein, MdL.



Fraktion vor Ort: Sterbebegleitung: In Würde leben – in Würde sterben

Reinbek, 13. Februar 2015

Mit Prof. Dr. Karl Lauterbach, MdB, diskutierte ich im Schloss Reinbek unter der Moderation von Susanne Danhier, SPD-Kreisvorsitzende, zur im Bundestag eingeleiteten Befassung mit Sterbehilfe. (Foto: © Günther Heitmann)



Chancen ergreifen – Zukunft gestalten: Wohnen im Wandel

Glinde, 27. März 2015

Zu Gast: Florian Pronold, Parl. Staatssekretär im BMUB, und Innenminister Stefan Studt
Moderation: Martin Habersaat, MdL



Politisches Frühstück: Freihandelsabkommen

Geesthacht, 17. Mai 2015

Gemeinsam mit ca. 25 Gästen und Olaf Schulze, MdL, sowie Hans Kemeny, BVMW Beauftragter Schleswig-Holstein, wurde intensiv über Fragen zu den aktuell verhandelten Freihandelsabkommen diskutiert.



Politisches Frühstück: Vorratsdatenspeicherung

Möln, 27. Juni 2015

Zu Gast: Dr. iur. Ulf Buermeyer, Richter am Landgericht Berlin, MdB Lars Klingbeil, netzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und Manfred Börner, GdP-Landesvorsitzender Schleswig-Holstein.



Grillfest im Wahlkreisbüro Ahrensburg

Ahrensburg, 18. Juli 2015

Gemeinsam lud ich mit meiner Bürogemeinschaft, bestehend aus Tobias von Pein, MdL, und dem SPD Ortsverein Ahrensburg, zum Grillfest in die Manhagener Allee 17 ein.



Politisches Frühstück: Gute Arbeit

Büchen, 23. Juli 2015

Im Rahmen der Sommertour Arbeit und Soziales: Gemeinsam mit der SPD-Büchen lud ich zur Diskussion mit Anette Kramme, Parl. Staatssekretärin im BMAS, und Heike Grote-Seifert, Agentur für Arbeit Bad Oldesloe, Vorsitzende der Geschäftsführung, ein.



Fraktion vor Ort: Gute Arbeit

Geesthacht, 23. Juli 2015

Gemeinsam mit Anette Kramme, Parl. Staatssekretärin im BMAS, diskutierte ich mit Uwe Polkaehn, Vorsitzender DGB-Nord, und Olaf Schulze, MdL.



Chancen ergreifen – Zukunft gestalten: Wie viel Freiheit braucht internationaler Handel?

Reinbek, 17. September 2015

Der SPD-Ortsverein Reinbek und ich luden ein zu einer Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Broß, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D. und am Bundesgerichtshof a.D. Moderiert wurde der Abend von Dr. Jan Vollmeyer, Vorsitzender der ASJ Schleswig-Holstein. (Foto: © Günther Heitmann)



Chancen ergreifen – Zukunft gestalten: Jugend und Politik

Schwarzenbek, 21. Oktober 2015

Die Jusos Stormarn, die Jusos Herzogtum Lauenburg und ich luden ein zu einer Podiumsdiskussion mit Dr. Niels Hegewisch, Referent im Julius-Leber-Forum der FES und Runa Joriben, Vertreterin Kinder- und Jugendbeirat Wentorf.



Fraktion vor Ort: Arbeits- und Lebensmodelle im Wandel

Ratzeburg, 9. Dezember 2015

Sönke Rix, Familienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und ich luden zu einer Podiumsdiskussion über „Lebensmodelle im Wandel“ ein. Moderiert wurde der Abend von Peter Eichstädt, MdL.



Fraktion vor Ort: Gleiche Chancen auf gute Bildung

Barsbüttel, 7. März 2016

Ernst Dieter Rossmann, Sprecher der Arbeitsgruppe Bildung und Forschung der SPD-Bundestagsfraktion und ich luden zu einer Podiumsdiskussion mit Bildungsministerin Britta Ernst ein. Moderiert wurde der Abend von Martin Habersaat, MdL.



Fraktion vor Ort: Nachhaltige Schienenwege im Norden Schwarzenbek, 20. April 2016

Kirsten Lühmann, verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion und ich luden ein zu einem Bahnforum mit Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie und Manuela Herbort, Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn für HH und SH. Die Diskussion mit ca. 100 Gästen moderierte Peter Eichstädt, MdL.



Chancen ergreifen – Zukunft gestalten: Flüchtlingspolitik

Lauenburg, Donnerstag, 26. Mai 2016

Der SPD-Ortsverein Lauenburg und ich luden ein zu einer Podiumsdiskussion mit Stefan Studt, Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten.



Kreisübergreifende OV-Runden

Regelmäßig lade ich – als eine Möglichkeit zum Austausch mit allen Ortsvereinen im Wahlkreis 10 – zu kreisübergreifenden Ortsvereinsrunden ein. So in Reinbek, 10. Juli 2014, Schwarzenbek, 17. September 2014, Mölln, 12. März 2015, Trittau, 14. Juli 2015 (Foto), Schwarzenbek, 17. November 2015, Schwarzenbek 9. März 2016.



Offene Bürgersprechstunden

Ich freue mich, dass meine regelmäßigen Bürgersprechstunden in beiden Wahlkreisbüros regen Zuspruch finden.



Weihnachtsfeiern in den Wahlkreisbüros

Ahrensburg, 6. Dezember 2014, Geesthacht, 20. Dezember 2014, Geesthacht, 9. Dezember 2015

Besinnlicher – aber immer auch politischer – Austausch zum Jahresende. (Foto: Weihnachtsfeier Ahrensburg)

Unterwegs im Wahlkreis (Auswahl)



Auf Neujahrsempfängen

Zu den ersten Zusammenkünften eines jeden neuen Jahres zählen die traditionellen Neujahrsempfänge, die ich – soweit sie sich nicht überschneiden – immer gerne besuche.

(Foto: 3. Januar 2016 in Trittau).



Zu Jubiläen...

Jubiläen von SPD Ortsvereinen sind immer ein ganz besonderer Anlass.

(Foto: 12. September 2015; 125 Jahre SPD Geesthacht)



... und anderen festlichen Anlässen

Der Olof-Palme-Friedenspreis der SPD-Stormarn ist in jedem Jahr ein feierlicher Anlass, auf dem Vereine, Verbände und Menschen aus Stormarn, die sich besonders im Sinne Olof Palmes engagieren, ausgezeichnet werden. (Foto: Olof-Palme-Preis 2015)



Zum Austausch über bundespolitische Themen

Beispielsweise anlässlich der Krankenhausstrukturreform gemeinsam mit Margot Sinning und Reinhard Niegengerd am 18. Januar 2016 in der LungenClinic Großhansdorf.



Als Vorleserin

Etwa anlässlich des bundesweiten Vorlesetages, der jedes Jahr im November stattfindet. (Foto: Am 20. November 2015 mit etwa 90 Schülerinnen und Schülern der 3. Jahrgangsstufe in der Grundschule Büchen)



Auf Gewerbeschaun

Auch als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie ist es mir ein wichtiges Anliegen, im stetigen Austausch mit den Unternehmen vor Ort zu sein. (Foto: Gewerbeschau in Lauenburg, 15. April 2016)



Gemeinsam mit Gästen

Mit THW-Präsident Albrecht Broemme und dem Landesbeauftragten des THW für SH, HH und MV, Dierk Hansen, informierte ich mich am 17. Februar 2015 über die Zusammenarbeit zwischen THW und Arbeitgebern. Dabei besuchte ich u.a. den THW-Ortsverband Lauenburg und das Katastrophenschutzzentrum in Lauenburg.



Zum Gedankenaustausch

Etwa auf Einladung der Sparkasse Holstein am 16. Februar 2015 im Ahrensburger Schloss.



Mit einer Ausstellung des Deutschen Bundestages

2015 war die Ausstellung des Deutschen Bundestages eine Woche zu Gast im Rathaus Reinbek und gab Einblicke in die Arbeit des Bundestages.

(Foto: Ausstellungseröffnung am 1. Juni 2015)



Auf kulturellen Events

Unter anderem auf der Lauenburger Kultur- und Kneipennacht am 5. März 2016. (Foto: © Hajo Boldt)



In den Ortsvereinen

Die gemeinsamen Abende mit den Genossinnen und Genossen gehören zu den schönsten Terminen. Ich freue mich über den gemeinsamen Austausch und berichte gerne über aktuelle Themen aus Berlin. (Foto: Zu Gast beim SPD Ortsverein Mustin am 12. Mai 2015)



Auf Einladung der SPD-Kreisverbände

Etwa zu den Diskussionsrunden zum Gerechtigkeitspapier, die in Stormarn und im Herzogtum Lauenburg stattgefunden haben oder auf Einladung des Kreisverbandes im Herzogtum Lauenburg zum Runden Tisch Willkommenskultur – „Für eine Humane Flüchtlingspolitik“ am 9. Februar 2015 in Mölln. (vgl. Foto)



Zu parteiübergreifenden Veranstaltungen

Aktuelle Themen wecken Diskussionsbedarf – diesem gilt es neben Gesprächen etwa über Podiumsdiskussionen gerecht zu werden. Foto: Auf Einladung des SPD Ortsvereins und des Bündnis90/DIE GRÜNEN Ortsvereins Wentorf u.a. mit Dr. Konstantin von Notz, MdB, zum Thema Fracking am 15. September 2015. (Foto: © Jürgen Cassau)

Sommertouren

Jeweils unter einem ausgewählten Motto veranstalte ich Sommertouren durch den Wahlkreis, so im Sommer 2014 zum Thema „Wirtschaft in der Metropolregion“ und in 2015 zu „Arbeit und Soziales“. Für das Jahr 2016 ist eine Sommertour in Planung. Hierbei besuche ich sowohl Unternehmen als auch Institutionen und Vereine. Vor Ort werden politische Aufgaben aus Praxiserfahrungen deutlich und greifbar.



In Berlin



Ausschüsse und Zuständigkeiten

- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie, Berichterstatterin für die Themen Energieeffizienz/Wärme, Europäische Energiepolitik, Atompolitik, Umwelt- und Energiethemen bei TTIP/CETA
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bau und Reaktorsicherheit
- Ansprechpartnerin für Erneuerbare Energien in der SPD-Bundestagsfraktion

(Foto: © Deutscher Bundestag/Studio Kohlmeier)



SPD Landesgruppe Schleswig-Holstein

Am Donnerstagmorgen in Sitzungswochen steht das Frühstück der Landesgruppe fest auf dem Programm. Für die Landesgruppe bearbeite ich aktuell die Themen Wirtschaft, Energie und Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Das Thema Gesundheit hat meine Kollegin Dr. Karin Thissen mit ihrem Einzug in den Bundestag (Mai 2015) übernommen.



Beirat der Bundesnetzagentur (BNetzA)

Der Beirat der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen besteht aus jeweils 16 Mitgliedern des Deutschen Bundestages und 16 Vertretern oder Vertreterinnen des Bundesrates. Für die SPD-Bundestagsfraktion, die 5 Mitglieder und 5 Stellvertreter entsendet, vertritt ich energiepolitische Themen.



Stellungnahmen/Eckpunkte/Publikationen

Zu aktuellen Themen des politischen Diskurses finden sich Ausarbeitungen auf der Homepage, etwa zum EEG oder zu handelsrechtlichen Rahmenbedingungen. Daneben finden sich dort sog. persönliche Erklärungen zu bestimmten parlamentarischen Abstimmungen.



SPD Bundesparteitage

Als Delegierte der SPD-Bundestagsfraktion nahm ich am 11./12. Dezember 2015 am ordentlichen Bundesparteitag teil.



Sitzungswochen

Die Sitzungswochen in Berlin sind eng getaktet: Arbeitstreffen, Fraktionssitzung, Ausschuss- und Arbeitsgruppensitzung, Plenarsitzungen, Gesprächstermine, Interviews, Parlamentarische Abende und Podiumsdiskussionen. Am Ende des Berichts findet sich ein exemplarischer Wochenablauf, Einblick in den Kalender auf www.nina-scheer.de. (Foto: © Dt. Bundestag/Studio Kohlmeier)



Aktionstage

Jugend im Parlament, der Girls Day, die Jugendpresstete, das Planspiel Zukunftsdialog, die Gewerkschaftsjunioren oder auch die Hospitanz aus dem Handwerk sind schöne Gelegenheiten, einen Einblick in die Arbeit des Bundestages und einer Bundestagsabgeordneten zu geben. (Foto: mit Thomas Neumeister, Handwerks-Hospitant aus Ahrensburg im März 2016)



Tagesfahrten nach Berlin

Bisher wurden etwa 1373 Besucherinnen und Besucher über mein Kontingent gefördert und/oder organisatorisch unterstützt. Neben einem Infovortrag/Plenarvortrag steht außerdem ein Gespräch mit mir auf dem Programm. Primär wird dieses Angebot von Schulklassen genutzt. Foto: mit einer 10. Klasse der GMS Mölln.



3-Tagesfahrten nach Berlin

In jedem Jahr lade ich 150 Personen in das politische Berlin ein. Jede der Fahrten hat ihr eigenes Motto. Bisher u.a. Jugendliche im Ehrenamt, Integrations- und Flüchtlingshilfe, Dank an FluthelferInnen, SeniorInnenpolitik, Frauen in Wirtschaft und Politik, ehrenamtliches Engagement. (Foto: © Atelier Schneider, im Auftrag des BPA)



Stadtwerkegespräch

Gemeinsam mit Bettina Hagedorn, MdB, lade ich regelmäßig zu Stadtwerkegesprächen ein. Diese finden in Berlin oder in Schleswig-Holstein statt und bieten Raum für den Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtwerke und Kommunen. (Foto: Stadtwerkegespräch am 11. Februar 2016 in Geesthacht)

Reden im Plenum des Deutschen Bundestages

Alle Reden sind als Video über die Mediathek des Deutschen Bundestages (www.bundestag.de/tv) abzurufen und finden sich in schriftlicher Form unter www.nina-scheer.de/zur-sache/reden.html.



6. November 2014

Zum Weltklimabericht



6. November 2014

Zum bilateralen Atomabkommen mit Brasilien



4. Dezember 2014

Zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Die Energiewende durch Energieeffizienz voranbringen - EU-Energieeffizienzrichtlinie unverzüglich umsetzen“



26. März 2015

Über die Beihilfe-Entscheidung zu Hinkley Point C der EU-Kommission



12. Juni 2015

Zum Antrag LINKE: „*Keine Paralleljustiz für internationale Konzerne durch Freihandelsabkommen*“



2. Juli 2015

Zur Beihilfe-Genehmigung der EU-Kommission, Hinkley Point C



15. Oktober 2015

Anlässlich der Beratungen zum Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz



16. Oktober 2015

Zu Rückstellungen der Atomkraftwerksbetreiber



4. Dezember 2015

Zur Regierungserklärung zur UN-Klimakonferenz in Paris



4. Dezember 2015

Zum Antrag LINKE: „*Für eine lebendige Demokratie - Fairer Handel statt TTIP und CETA*“



18. Dezember 2015

Zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich



13. Mai 2016

Zum Antrag LINKE: „*Vorläufige Anwendung des CETA-Abkommens verweigern*“

Mein Team in Berlin

Büro Dr. Nina Scheer, MdB
Platz der Republik 1 (Paul-Löbe-Haus)
11011 Berlin

Anika Habersaat, Persönliche Referentin, Büroleitung

nina.scheer.ma01@bundestag.de, Tel.: 030 227 73538

Markus Kuhn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

nina.scheer.ma02@bundestag.de, Tel.: 030 227 73537

Fabian Zuber, Energiereferent

nina.scheer.ma03@bundestag.de, Tel.: 030 227 73539

Isabel Winzer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

nina.scheer.ma07@bundestag.de, Tel.: 030 227 71397

In meinem Berliner Büro finden regelmäßig (studentische) Praktika statt.

Zu Gast (Auswahl)



Als Mitglied des SPD-Landesvorstands

Am 14. März 2015 wurde ich in den SPD-Landesvorstand gewählt. Hier bin ich „zuständig“ für die Region meines Wahlkreises und Lübeck und für die Arbeitsgemeinschaften: Europaforum, Umweltforum, ASJ und Schwusos.



Im echten Norden

Auch außerhalb meines Wahlkreises bin ich in Schleswig-Holstein zu Gast bei Podiumsdiskussionen, etwa auf der Husum Wind (17./18. September 2015) oder auf dem Seminar „Schleswig-Holstein 2050“ der im Verband Politischer Jugend organisierten Jugendorganisationen (vgl. Foto, 9. April 2016, © Frederik Digulla/ Jusos SH)



Auf Einladung meiner Kolleginnen und Kollegen in SH und im Bundesgebiet

Sowohl innerhalb der Landesgruppe, als auch der SPD-Bundestagsfraktion nehme ich gerne an verschiedenen Diskussionen teil, u.a. in Traunstein, Franken und der Pfalz. Foto: Auf Einladung von Gabi Hiller-Ohm, MdB, am 17. Februar 2015 in Berkenthin zum Thema Fracking. (Foto © Gabi Hiller-Ohm)



In Berlin

Podiumsdiskussionen (zu meinen Berichterstatte-Themen) gehören während der Sitzungswochen zum politischen Alltag. Foto: Berliner Energietage 27. April 2015



Andernorts in Deutschland ...

Auch deutschlandweit bin ich unterwegs. Etwa auf Einladung der BürgerEnergieTauberfranken eG gemeinsam mit Dorothee Schlegel, MdB. (vgl. Foto, 10. März 2016).



... und im Ausland

Neben einer Delegationsreise des Willy-Brandt-Hauses zum 3. Nachhaltigkeitsdialog - Nachhaltige Urbane Entwicklung in China (August 2014) war ich u.a. als Vertreterin der SPD-Bundestagsfraktion bei der IRENA Konferenz in Abu Dhabi (Januar 2016, vgl. Foto) und habe an einer Podiumsdiskussion der FES Paris zum Thema: Die Energiewende in Frankreich und Deutschland teilgenommen (12. Februar 2015)



Podiumsdiskussionen zu Freihandelsabkommen

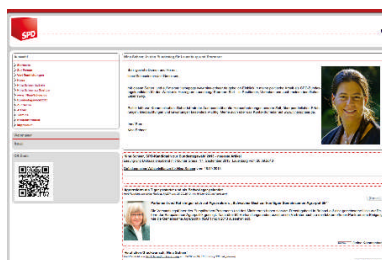
Neben energiepolitischen Fragestellungen hat mich vor allem das Thema Freihandelsabkommen bundesweit an verschiedenste Orte geführt. So etwa auf Einladung der SPD Flensburg und Norderstedt, auf Einladung der AsF und des Umweltforums SH, meines Kollegen Detlev Pilger, Koblenz und meiner Kolleginnen Bettina Hagedorn, Stockelsdorf und Daniela Kolbe, Leipzig sowie vielfach in meinem Wahlkreis.

Im Internet



www.nina-scheer.de

Auf dieser Internetseite finden sich Pressemitteilungen, Veranstaltungsberichte, aktuelle Termine, Informationen zur Person und zum Wahlkreis. Daneben besteht die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme über das Kontaktformular – welches zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zum Austausch nutzen.



www.spd-net-sh.de/scheer/

Ausgewählte Berichte und Pressemitteilungen werden zusätzlich auf diese Seite eingestellt. Über die Vernetzung mit den Ortsvereinen im Wahlkreis sind alle Berichte dann auch auf ihren Seiten zu finden.

Mein Team pflegt zudem redaktionell eine Facebook-Seite. (www.facebook.com/ninascheer.spd)

Mitgliedschaften

Mitglied der SPD, Mitglied der Grundwertekommission der SPD, Beisitzerin im Landesvorstand der SPD Schleswig-Holstein, Vorstand der Hermann-Scheer-Stiftung, Mitglied der Parlamentarischen Linken, Mitglied des Committee of Chairpersons im Weltrat für Erneuerbare Energien, WCRE, Jurymitglied Deutscher Solarpreise (EUROSOLAR), Mitglied von EUROSOLAR e.V., Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien, Mitglied von IALANA e.V., Juristen und Juristinnen gegen atomare, biologische und chemische Waffen, Gründungsmitglied Institut Solidarische Moderne, Mitglied NaturFreunde Deutschlands e.V., Stellvertretender Vorsitz im Parlamentarischen Beirat Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE), Mitglied im Politischen/Wissenschaftlichen Beirat Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE), Beisitzerin im Vorstand der Denkfabrik in der SPD-Bundestagsfraktion, Mitglied des Beirates der Bundesnetzagentur (BNetzA).

Einkünfte

Abgeordnetenentschädigung	monatlich	9.057,12 €
<p>Die monatliche Entschädigung wird – ausgehend von dem Betrag von 9.082 Euro – jährlich zum 1. Juli, erstmals zum 1. Juli 2016, angepasst. Grundlage ist die Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten Nominallohnindex, den der Präsident des Statistischen Bundesamtes jährlich bis zum 31. März an den Präsidenten des Deutschen Bundestages übermittelt. Der angepasste Betrag der Entschädigung wird in einer Bundestagsdrucksache veröffentlicht. Der Auszahlungsbetrag der Abgeordnetenentschädigung und der Amtszulage vermindert sich in Ansehung der zu den Kosten in Pflegefällen nach § 27 gewährten Zuschüsse vom 1. Januar 1995 an um ein Dreihundertfünfundsechzigstel (aktuell 24,88 Euro).</p>		
Zuschuss zur gesetzlichen Krankenversicherung und Pflegeversicherung	monatlich	325,02 €
Steuerfreie Kostenpauschale (2016)	monatlich	4.305,46 €
<p>Wird jährlich zum 1. Januar an die Lebenshaltungskosten angepasst – für eine zweite Wohnung in Berlin, Wahlkreisbüros (Miete, Strom, Versicherung etc.), Mobilität im Wahlkreis, Teile der Büroausstattung, Ausgaben für Wahlkreisbetreuung, Repräsentation, Einladungen, Veranstaltungen, Fahrten von Mitarbeitern im Wahlkreis, Werbematerialien außer Homepage.</p>		
Bürokostenpauschale (nach Rechnungsvorlage abrufbar)	im Jahr bis zu	12.000,00 €
<p>Büromaterial im Berliner Büro, Software, technische Ausstattung, Handy, Internet, Briefpapier etc.; nicht abgerufene Mittel gehen zurück an die Bundeskasse.</p>		

Daneben stehen jedem Bundestagsabgeordneten derzeit monatlich max. 19.913,00 € (Arbeitnehmer-Brutto) für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Wahlkreisbüros und im Berliner Büro zur Verfügung. Die Gehälter werden direkt von der Verwaltung des Deutschen Bundestages an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausbezahlt.

Abgeordnetenkodex

Als eine der Unterzeichner/-innen des von Marco Bülow, MdB und Gerhard Schick, MdB initiierten „Verhaltenskodex für Abgeordnete“, dem sich Abgeordnete parteiübergreifend anschließen können, bin ich eine freiwillige Verpflichtung eingegangen, die weit über die bestehenden Regularien hinausgeht und sich u.a. auf den Umfang von Nebentätigkeiten, den Umgang mit Lobbyisten und Geschenken sowie die Veröffentlichung von Dienstreisen bezieht.

Auflistung unregelmäßiger Nebenverdienste gemäß des „Verhaltenskodexes für Abgeordnete“

Datum, Ort	Anlass	Betrag
22.01.2014, Berlin	Gastvortrag im Weiterbildungsprogramm „Renewable Energy Management“ des „Institute for Economy and the Environment“ der Universität St.Gallen	450,00 Euro
01.01.2014 - 31.12.2014	Beirat bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen: Sitzungsgeld für das Kalenderjahr 2014	818,08 Euro
21.01.2015, Berlin	Gastvortrag im Weiterbildungsprogramm „Renewable Energy Management“ des „Institute for Economy and the Environment“ der Universität St.Gallen	606,14 Euro
01.01.2015- 31.12.2015	Beirat bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen: Sitzungsgeld für das Kalenderjahr 2015	818,08 Euro
20.01.2016, Berlin	Gastvortrag im Weiterbildungsprogramm „Renewable Energy Management“ des „Institute for Economy and the Environment“ der Universität St.Gallen	596,77 Euro

Stand: 29. April 2016

(vgl. www.nina-scheer.de/zur-person/transparenz.html)

Eine typische Sitzungswoche

Abgesehen von der parlamentarischen Sommerpause tagt der Bundestag etwa zwei Wochen im Monat in Berlin.

Montag	<p>Vormittag: Anreise nach Berlin. Sechsmal im Jahr tagt der Beirat der Bundesnetzagentur am Vormittag in Sitzungswochen in Berlin.</p> <p>Mittag: Besprechung mit dem Berliner Team: Was liegt in der kommenden Sitzungswoche an? Welche Themen müssen bearbeitet werden? Welche Termine und Gesprächsanfragen können realisiert werden?</p> <p>Nachmittag: Gesprächstermine im Büro. Letzte Vorbereitungen für die folgenden Tage. Teilweise Besuchergruppen.</p>
Dienstag	<p>9.00 Uhr: AG Wirtschaft und Energie der SPD-Bundestagsfraktion je nach Tagesordnung Berichterstattung zu den Themen Energieeffizienz/Wärme, Europäische Energiepolitik, Atompolitik, Umwelt-Energiethemen bei TTIP/CETA, Austausch und Diskussion zu aktuellen Themen, Vorbereitung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Energie. Parallel tagt der Ausschuss für Umwelt, Bau und Reaktorsicherheit (stellv. Mitglied), teilweise wird deshalb hin und her gesprungen.</p> <p>ca. 13.00 Uhr: Arbeit im Büro (Pressemitteilungen schreiben, Briefe beantworten, Reden vorbereiten uvm.)</p> <p>13.30 Uhr: Mittagstisch der Parlamentarischen Linken Hier wird über aktuelle Themen diskutiert, häufig auch mit Gastreferenten.</p> <p>15.00 Uhr: Fraktionssitzung der SPD-Bundestagsfraktion Hier werden nach allgemeinen Aussprachen zu aktuellen Themen die Plenarthemen besprochen, das Abstimmungsverhalten der Fraktion diskutiert sowie die jeweiligen Redner durchgegangen.</p> <p>Abend: Parlamentarische Abende, Podiumsdiskussionen (mit aktivem Part), Veranstaltungen der SPD-Bundestagsfraktion.</p>
Mittwoch	<p>8.00 Uhr: Politische Themenfrühstücke/Gesprächs-Frühstücke</p> <p>10.00 Uhr: Bundestags-Ausschuss für Wirtschaft und Energie, teilw. Öffentliche Anhörungen</p> <p>13.00 Uhr: Plenum Erst die Befragung der Bundesregierung, im Anschluss die Fragestunde. Folgen kann eine "Aktuelle Stunde", die auf Antrag einer einzelnen Fraktion einberufen werden kann.</p> <p>Nachmittag: Es folgen über den Nachmittag verteilt (abhängig von der Tagesordnung im Plenum) teilweise Fachgespräche, Gremiensitzungen, Veranstaltungen, Gespräche mit Besuchergruppen und Büroarbeit.</p> <p>Abend: Parlamentarische Abende, Podiumsdiskussionen (mit aktivem Part), Veranstaltungen der SPD-Bundestagsfraktion.</p>

Donnerstag **7.30 Uhr:** Frühstück der SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein in der Landesvertretung Schleswig-Holstein.
9.00 Uhr: Plenum, am Donnerstag tagt der Bundestag ganztägig, häufig bis in den späten Abend hinein.
Nachmittag: Es folgen über den Nachmittag verteilt (abhängig von der Tagesordnung im Plenum) teilweise Berichterstatter-Gespräche, Fachgespräche, Gremiensitzungen, Veranstaltungen, Gespräche mit Besuchergruppen und Büroarbeit.
Abend: Parlamentarische Abende, Podiumsdiskussionen (mit aktivem Part).

Freitag **07.30/08.00 Uhr:** Gesprächs-Frühstücke
09.00 Uhr: Plenum
Mittag: Besprechung im Büro (Was muss noch erledigt werden? Was wird für die kommende Woche für Termine im Wahlkreis oder die folgende Sitzungswoche benötigt? ...).
Nachmittag: Rückreise in den Wahlkreis.

Alle Genossinnen und Genossen ohne Internetzugang bekommen die über die Homepage bereitgestellten Informationen gerne auf Anfrage schriftlich zugesandt.

Kontakt

Dr. Nina Scheer • Mitglied des Deutschen Bundestages

nina.scheer@bundestag.de • www.nina-scheer.de

Berliner Büro • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Tel.: 030 227 73537 • Fax: 030 227 76539

Wahlkreisbüro Ahrensburg • Manhagener Allee 17 • 22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 6916011

Wahlkreisbüro Geesthacht • Markt 17 • 21502 Geesthacht

Tel.: 04152 8054740